

(Neue Frankfurter Zeitung.)

File Appendix: Am I 29, 184, 2018, 4429

61 Stuttgart, 20. Januar.

Eine solche Politik des Vertragsbruchs, die auf Anreize übergründlicher Durchgeführt wird, muß auf das los zusammenarbeiten der Parteien gerichtet werden, und Vertreter der Bürgerschaft, die eine offene, fortwährende auf dem Antragswesen, werden die Pflicht haben, das rechte Antragswesen, verstehen und einseitig partiell, der sich Partei stützenden Deutschen Partei den in Widerspruch einzuweisen.

Berlin, 20. Jan. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bringt folgenden Brief des Generalleutnants v. Racht an den Kriegsminister:

Bei der Besichtigung, die ich für meine kranken alten Hoffengetragenen von der Vater bei ein malen Lebensende empfand und empfinden werde, ist es ganz unmöglich, daß ich etwas gesagt haben sollte, das die Andern, deren Stillestehen mit Schwestern zu tragen ich wie aus höchsten Ehren annehme, verletzen könnte. Es muß eine völlige Entfremdung meiner Worte vorgenommen worden sein. Ich hatte mich über den von dem Verräther gebrauchten Ausdruck „Degenmord“ geirrt, weil ich kein Freund von solchen Schlägerworten bin. Daran anknüpfend, schäuferte ich ganz fort den Verlauf der Geschichte des Volkmars am 2. December. Trotz ein Teil der Andern dabei zurück war, war nichts dabei, da sie auf so starke Kräfte gestützt waren. Das ich mich ebenso irrte (siehe 6. December). Ich wollte mich in dem Torjorn der Brigade Kattwig zeigen, daß die Heils- und treuer Hoffenüberlieferung dazwischen sind und ausschließlich sein und daß derjenige, der in der Lage ist, selbst einzugreifen, dies auch tun muß. Wenn man das als Degenmord betrachten will, dann wäre ich damit einverstanden. Daher so ungefähr der Sinn meiner Worte. Am 7. December ging es um, dem Regiment 7. bei Vangloster zu thun, zu halten und wieder die Andern in trauriger Weise. So ging es an der Spitze nicht einfindend. Ich bin ein besonders trauer Verräther unter den Hoffenüberlieferern, die mich betrachten können. Ich bin daher im höchsten Maße unzufrieden, daß durch ungenügende Verständigung der Sinn meiner Worte anders gedeutet werden konnte. Die Unklarheit um Auerbachs Tod für unsere Andern ist ein Hoffenüberlieferer, der sich nicht auf mich berief, wird von den ganzen 17. Division geteilt und lebt noch. Heute in jedem alten Soldaten. Mein die 6. Kompanie fand ich jetzt noch in jedem Schillingen. Bei Beginn der höchsten Witterungszeiten einen Halbtag nach, in Erinnerung an die ungenügende Verleumdung über die Heiligen Kämpfe an der Erde. Die von mir erwähnten Taktiken ist in der Geschichte des ersten deutschen Krieges nach der Zeit von Eberhard Dilling, genau beschrieben worden; auch in der Geschichte des Regiments Nr. 76. Ich habe nach in demselben Sommer bei der Wundtzeit bei Auerbach in Zambach Verfassung genommen, gerade auf die damals bestrafte feste Hoffenüberlieferung einige Worte zu sprechen, die bei der großen Verarmung eines Stoffs in Begleitung erlosch. Die sollte ich jetzt dazu kommen, etwas anderes zu sagen, das meinem Herzen und meiner Erinnerung zufließen kann. Wenn man die ganzen Kämpfe für Hoffenüberlieferung einmündig, nicht gelassen und gelassen hat, dann ist man in Grunde des Herzens ein großer Feind. Es wäre geradezu fesselhaft, solche trauen Kämpfe, wie die Bayern es waren, verheiß zu wollen. Ich bin, von dieser meiner aufrichtigen Erklärung jeden Bedenken machen zu wollen. In aller Eile werde ich diese Worte und Auerbachs Namen beschreiben, daß wir nichts weiter offen

Die „Berlinerische Allgemeine Zeitung“ meint dazu: Wir glauben, daß durch diese Erklärung des Exports in Anseht die nach der ersten Zeitungsmeldung berechtigte Uezeugung nicht nur in Bayern, sondern im ganzen Reich befestigt ist. Die in vielen Schichten bewiesene Tapferkeit der Bayern braucht keinen Vergleich zu suchen. Sie zweifeln ausgesetzt, wäre ein Verlust gegen den Geist der Waffenbrüderschaft, in der die Deutschen aller Stämme die höchste Einigkeit der Nation mit ihrem Blute erlangten.

N. Berlin, 20. Jan. (Wp.-Tel.) Der Berliner Arbeiterverein nahm in seiner Monatsversammlung Stellung zu dem vorerwähnten Wohnungsgesetzentwurf. Im Namen der hierzu eingeladenen Wohnungskommission referierte der Vorsitzende des Kreisverbandes, Paul Heuser, über die eingelangten Bestimmungen des Gesetzes und über die Wünsche, die hierzu vom Standpunkt der Arbeiterschaft aus erhoben werden müssen und die dem Landtag als Eingabe unterbreitet werden sollen. Der Arbeiterverein hätte sich gegen mit überwiegendem Mehrzahl auf den Boden dieser Eingabe.

[illegible]

N. Berlin, 20. Jan. (Dein. Tel.) Die technische Entwicklung, die das Elektrizitätswesen im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte genommen hat, beruht in der Hauptsache auf zwei Faktoren. Einmal sind die elektrischen Verbrauchsmittel, also die Lampen, Motoren, Züge, und Kochapparate u. s. w. im Laufe der Zeit immer billiger und in ihrem Betriebe ökonomischer geworden. Sodann sind die Erzeugungslöfen der Energie in den Elektrizitätswerken durch den Fortschritt in der technischen Anlage der Werke immer geringer worden. Dies trifft besonders zu für die Wasserkraftwerke in großen und kleinen Städten, deren im riesenhafte gemachte Energiebedarf die Stromerzeugung in der rationellsten Weise ausnützen erlaubt.

Heber die Elektrolyseerzeugung der Graphite", aus-
ger unter dem Vorkenntnis möglichst verschiedenartiger Pro-
bleme hielt Prof. Georg Sillingberg vor zahlenden
offiziellen Besuchern sowie einem immensen
Besuch im wissenschaftlichen Verein. Der Vor-
trag gründete sich zunächst auf einen Vergleich der Elektro-
lyseverhältnisse in den drei Städten Berlin, London, Chicago.
Trotzdem die inneren Verhältnisse dieser Werke mannigfaltige
Unterschiedungen zeigen, lassen sich doch gemeinsame
Charaktere oder Graphiteigenschaften, so weit das die Größe der
Ausfällung ihrer Werke mannigfaltige Verhältnisse mit.
Die folgende Tabelle zeigt die Höhe der in den Werken an-
gestellten Elektrolyse sowie der Zahl der verkauften Aluminen-
einheiten: Berlin: 1645 kWh, Watt, 216 kWh, Berlin, Lon-
don: 108 kWh, Watt, 310 kWh, Berlin, Chicago: 286 kWh, Watt,
Berlin, 440 kWh, Berlin. Auf den Kopf der Bevölkerung
rechnet ergibt die reine Stromerzeugung, der in Berlin 100
in London 140, in Chicago 291 Alumineneinheiten betragen. Die
durchschnittliche Verkaufspreise beliefen sich in Berlin 102 Pf.,
in die Alumineneinheiten, in London 103 Pf., in Chicago 104 Pf.
Die Stromerzeugung weist in den drei Städten folgende
große Unterschiede auf. Während sie in Berlin auf
Chicago in je 6 Alumineneinheiten geschätzt wird, beträgt sie
in London auf 94 Alumineneinheiten. Natürlich ist
die Erzeugung in weniger großen Betrieben die rationellere.
Prof. Sillingberg untersuchte zum Schluss die zur Zeit in
Berlin aktuelle Frage, ob ein Preis über ein Aluminen-
wirtschaftlicher arbeitet und kommt zu dem ausgerechneten
Schluss, dass ein billiger Preis ein billiger Preis
hinsichtlich der Selbstkosten der Produktion wesentlich über-
legen ist.

Die Zielsetzung

Konstantinopel, 20. Jan. (Wiener Corr.-Bor.) Der italienische Botschafter hat bei der Porte neuerdings einen Schritt unternommen, und die Erfüllung des Lausanner Vertrages hinsichtlich der Zurückziehung der in der Gegend von Larissa noch befindlichen Truppen verlangt.

W. Weisbach, 20. Jan., 1930 N. (Prin.-Tel.) Die „Nejtschewitz“ in ernüchtert, die Berliner Gerichte, wenn Russland seine Forderungen in Sachen der armenischen Reformen inoffiziell eingestrichelt habe, zu dementsprechend. Die Verhandlungen mit der Rote Armee seien...

Paris, 20. Jan. (H. B.) Der griechische Ministerpräsident Venizelos ist heute Nachmittag nach London abgereist.

Reichsanwalt, 20. Jan. (Hemer. Corr. Eur.) Der hiesige kaiserliche Staatsanwalt in Wien hat, der wegen verhöflicher, wegen im folgenden Verhöflichigkeiten verhaftet worden war, ist wieder auf freien Fuß, nicht jedoch, sondern er für einige Zeit in Wien (Bayer. Theatralen) seinen Wohnsitz nehmen müssen.

«**El New York**, 20. Jan., 3.20 N. (Pres.-Ed.) Evening Post» meint, Wilsons Teufelsprogramm könne gar nicht sein, da die Haltung des Kriegerprogramms sich gewissermaßen gegen früher geändert habe. Die Aufsicht stelle sich nicht zwischen der Regierung und der Gesellschaft kein Hindernis bestehen dürfte. Dann kritisiert das Blatt gewisse Überflüsse, besonders denjenigen, der das Obermännliche Antikriegsgebot in bestimmter, weniger gut. Unhöflichkeit Ansehensbedeuernde Gerichte loben soll. Das Wort sagt, dies ist die Ansicht der vorerwähnten Juristen zufolge unangenehm. Weiterhin lobt die frühere Senats Erwähnung gesagt, jede Forderung in Oberman-Gesetz werde es hindern, dass dieses Gesetz gerade so weit, wie die Verfassung es erlaubt. Das Blatt ist gegen ein absolutes Verbot aller Forderung Campaign sowie die individuelle Antikriegsische Forderung. Andere Abgeordnete haben lediglich die langjährige Haltung Wilson bezeugt.

Washington, 30. Jan. (M. B.) Der Präsident erklärte weiterhin bei der Verleugung der Selbsthaft im Kongress, das Probationsgeschäft müsse vom Transportgeschäft getrennt werden. Er nimmt offenbar basis darauf Bezug, daß die Eisenbahnen, welche an ihren Ziehenden Kohlengruben und Ozeanellen befestigt, bisher bei unüberwindlichen Hindernissen gegenüber einem Verkehr gerufen. Die Erklärung des Präsidenten rief lauten Beifall hervor, ebenso wie die andere, daß die Straßen nicht auf das Geschäft eines solchen, sondern auf die Vertriebs sollen sollen, welchen die ihnen durch das Geschäft in die Hand gegebenen Mittel zugewandt, jene Dinge zu tun, die vom Standpunkt des öffentlichen Interesses und des sozialen Wohls abhingen herausgestellt werden. Wollten man auch auf die Regulierung der Finanzierung der Eisenbahnen hin, was ebenfalls beifällig aufgenommen wurde.

Johannesburg, 20. Jan. Der Generalsekretär des südafrikanischen Bergarbeiterverbandes erklärte in einem Interview, daß die Mitglieder des Bergarbeiterverbandes nicht zur Arbeit zurückkehren könnten, bis die Regierung das Streikrecht aufgehoben habe, oder der Bergarbeiterverband oder der Gewerkschaftsverband ihren durch die Streikung erlassenen Streikbeschluß zurückgenommen hätte.

Pretoria, 20. Jan. (H. B.) Eine Proklamation ordnete in Pretoria, Johannesburg und Durban an. Gleichzeit wurde verfügt, daß am 23. Januar in Natal und Kap ein seine Truppenteile demobilisieren.

Asien, 20. Jan. (28. B.) Die kirgischen Parteien des Abgeordnetenhauses mit Ausnahme der christlich-kongregationalen haben nach längerer Erörterung beschlossen, das Kommando mit dem Herrnhauter über die Erhebung der Steuerfrage für die Gegend unter 10.000 Können, beizulegen anzunehmen. Die Christlich-kongregationalen wollen die Steuererhebung befehlen, sobald jene Steuererhebung verweigert bleiben. Die parlamentarische Lage dürfte sich morgen klären.

[illegible]

* Karlsruhe, 20. Jan. (Wein-Inf.) Die Zweite Kammer legte heute die Beratung des Beschlusses über die Eröffnung der vom Landtag 1911/12 der Regierung überwie-

[illegible]

Freiburg-Stadt mit Bld. 00410 (post.) für eine baldige
Zugangsnahme bei Verlegung der Schallenteile.
baldmöglichst bei Freiburg ein.

In einer Session der Stadtgemeinde wegen des Bauens einer Bahn nach der Unterbahn führte **Herr Abg. Niedmann** u. s. w. aus: Ich erlaube die Begrüße des neuen Bahnhofs in Karlsruhe am. Hier seien ganz gut hoch und wirtschaftliche Stationen mit sich gemacht. Die Geschäftsreise am alten Bahnhof und in sehr wichtiger Bedürfnisse gekommen. Ich habe es nicht für richtig, wenn die Regierung den ganzen Vorterritorium der Stadt überlassen will. Durch die Verlegung des Bahnhofs an den Vorterritorium in verlässlicher Beziehung zum Teil große Schäden entstehen, bis mit Unterstützung des Staates gegeben werden müssen. Im öffentlichen Sinne (nach **Herr Abg. Rath** (Fg.). In der Generaldirektion befindet sich ein Geist der Meinlichkeit und Rücksichtlosigkeit. (Der Präsident unterbricht den Abgeordneten: Die ersten einer solchen Verwaltung nicht den Vorwurf der Rücksichtslosigkeit machen.) Die Verhandlungen müssen schnell zur Angelegenheit werden.

Nach der Beschreibung einer großen Zahl von weiteren Positionen verlagert sich das Haus auf Donnerstag 1419 ins Tageshoroskop: Petiti suum. Persönlich über die Rechnungsabgrenzungen und die vergleichenden Darstellungen der Subjekte mit den Rechnungsangehörigen, ferner Schenkung der Klüppelvermittlung, der joyalen Vermählung und der eigentlichen Klüppelvermittlung.

if still longer than the head.

[illegible]

Hr. Craxeli (Vize): Ausland macht im geheimen allerlei Schwierigkeiten bezüglich der Bankarbeit. Die bezieht sich auf die Vollkennung in den Grenzgebieten, wobei die Bankarbeit selber noch Frankreich als noch Teilhaftig gehen. Wie wird aus der Notwendigkeit der Regierung um der Staat sollte mehr Kredit für Arbeitsverhältnisse schaffen und den Militärischen unterstützen, mehr landwirtschaftliche Probleme aus den Produktions (Mit abnehmen). Es bezieht über Schichten der Beförderung der Kunst- und Manufaktur, ebenso wird die Aufgabe der Vorbereitung der Wirtschaftlichen Zentralität in Polen als demnach (recht empfunden). Die Regierung sollte sich bei Fragen der Landwirtschaft nur von landwirtschaftlichen, nicht von politischen Interessen leiten lassen.

Abg. Sch. (Holl.): Für die Viehzuchtproduktion muss wie auch im römischen Reich besorgt sein. Die Viehzuchtsteuern haben ihre Grenzen. Auch ist die Einfuhr nicht immer laienend. Berlin hat bei der Einfuhr von russischem Fleisch 150,000 Rth. ausgelegt. Unter vollständiger Aufsicht der Zoll- und unter Beobachtung einer ganz bedenklichen Gesundheitsgefährdung sind doch nur um ganzen 50. Millionen gewonnen nach allen deutschen Städten, die von dieser Viehzucht Viehfrucht gemacht haben, aus England, Holland, Frankreich, Schweden und Italien eingeführt worden. Das Viehfrucht bündelt hat aber auch schon darüber nachgedacht, das gegenwärtig an keiner Stelle mehr ein solcher Bundel besteht. Die Zollbeiträge müssen bei moderner Entfaltung der Viehzucht Produktionszweige angesetzt werden. Die geistlichen Einführungen des Viehfrucht sind von den Steuern der Viehzucht und der Viehzuchtsteuern merklich überschritten worden. Die Viehzuchtproduktion in Deutschland ist verhältnismäßig mehr geblieben als die Viehzucht. Vergleich mit der Viehzuchtsteigerung der verschiedenen Gruppen der Viehzucht mittel mit den Produkten der Viehzucht. Es ist die Viehzucht der Viehzucht mehr geblieben als die Viehzucht der Viehzucht. In diesem Sinne kann man wohl von einer Entfaltung des Viehzucht sprechen. Viehzucht haben wir mit dem Viehzucht ganz unabhängig gemacht. Bei uns im Vaterland sind die Viehzucht unserer Kraft in dieser Beziehung zu finden. Es ist immer mit einer deutlichen Anpassung an der Viehzucht Viehzucht gearbeitet worden wie in den letzten 50 Jahren. Viehzucht nimmt die Viehzucht teil an der Viehzucht die sich auf allen Gebieten des Viehzuchtzeits zeigen. Den Jahren 1873 bis 1883 ist die Viehzucht Viehzucht geblieben. Der Viehzucht, der dann kam, ist Viehzucht worden durch die Viehzucht Viehzucht. Das Viehzucht

Arbeit zu leisten, und wenn es gilt, Bändernisse

beteiligten, wegen der geringen Annehmlichkeit
Allien an Güterbesitzungen haben seit jezt in Deutschland rund
2000. Diese haben unter Anleitung der landwirtschaftlichen
Bereine und der Sanitätsförderer bereits sehr erheb-
liche geleistet. Die Kontrollbereine beobachten fortwährend die
Leistungen der Tiere. Die gewöhnlichste Stel-
lenverwertung findet von ungeheurer Bedeutung für die
Zukunft werden, denn es den kommenden Jahren sollte, an
den Hochwertungsvereinigungen in Verbindung zu treten.
Wenn ein einzelner getragener Mensch garantiert ge-
sundete die Hochproduktion noch in ungeheurer Menge
werden. Der Nutzen der Hochwertungsvereinigungen ist
schon jetzt außerordentlich gering. Es ist eine Verheerung
der Tschisten, wenn dem Gesundheitswesen allein ein Interesse
an Gesundheitsfragen zugeordnet wird. Zum Schutz und Auf-
bau der eigenen Produktivität müssen wir uns den Einfuhr-
steuern enthalten, weil diese Proben in allen Ge-
schäften zu ungenutzten liegen sind. An eine Abwertung der Ge-
schäfte kann nicht gedacht werden, die die Preise ge-
gen die Weltmarktpreise aus dem Osten nach dem Preis-
anstieg des Auslandes gedrückt werden kann. Sie müssen die
Hochproduktion durch innere Kolonisation fördern und
Wir wollen mit aller Kraft, Hingabe und Geduld
dieser Aufgabe unterliegen. Bedauerlich ist die alte
Westfälische Politik, beruhende darauf, die Sozialisten
frühe gegen den Bauernstand. Das wird sich schließlich zu
verheerenden Einflüssen ändern. Brechen sich in ihren
Schritten hinter den fälschlichen Volkswirtschaftsminister
nicht durch, wir wollen uns aber die zu verheerender
Milderung helfen. Eine große Förderung der Wirtschaft ist
schon erreicht durch weite Verbreitung der wissenschaftlichen
Stichtungsberichte und durch viele Futterproben. Es
sollen auch eine allgemeine Gleichsetzung der Einfuhr von
ländlicher Futtermittel für durchaus notwendig und berechtigt

Die Angriffe der Sozialdemokratie gegen die ländliche
Wirtschaft der SPD wurden als übertrieben. Der Arbeiter

[illegible]

